

Förderverein der Nürtingen Grundschule e.V.

Protokoll

zum Arbeitstreffen des Fördervereins
am 24. Oktober 2011, 20:00 Uhr, im Café "Helvetia"

Teilnehmende: Ulla Gordon, Regina Kramer, Andreas Lorenz (Protokoll), Anja-Christin Remmert, Andreas Wettig, Ahmet Yetgin, Monika Zschille

1. Auswertung des Sponsorenlaufs am 16. September 2011

Die Einnahmen aus Essensverkauf waren ca. 900,- EUR. Die Einnahmen der Laufgelder waren ca. 7.500,- EUR. Rund 1.500,- EUR an zugesagten Überweisungen sind noch offen; die jeweiligen Eltern werden – soweit es persönliche Kontrakte gibt – nochmal angesprochen und erinnert, dabei ist es natürlich auch möglich, den Betrag zu begrenzen.

Mit den Geldern sollen jetzt wie angekündigt die Stellen im Futterkäfer und der Schulbibliothek so weit wie möglich verlängert bzw. die Fortbildung von Uli finanziert werden. Parallel stellt die Schule für die Schulbibliothek einen Finanzierungsantrag bei der "Aktion Mensch". Der Förderverein möchte dies auch noch in geeigneter Weise an die Kinder kommunizieren; anlässlich des Vorlesewettbewerbs wird sich Andreas Wettig namens des Fördervereins bei Uli Pollack für seine ehrenamtliche Arbeit und bei den Kindern für die vielen gelaufenen Runden bedanken.

Mittel- bis langfristig stellt sich aber auch die Frage, ob sich die Aktivitäten des Fördervereins drauf beschränken können/sollen, Aufgaben privat zu finanzieren, die eigentlich öffentlich gewährleistet sein müssten. Dies müsste durch entsprechende Kommunikation auf politischer Ebene ergänzt werden.

Für's nächste mal: Vorab vielleicht Postkarte als Dank an die Eltern und Sponsoren drucken. Unbefriedigend war, dass es eine Reihe Kinder gab, die sich offensichtlich Runden erschummelt haben; evtl. hilft es, statt Filzkerzwecken an der Rundenzählstelle spezielle Löcher zu stanzen. Die Rückmeldungen über Elternengagement müssen von den Zetteln mit Informationen getrennt werden. Die LehrerInnen müssen im Vorfeld besser in den Klassen thematisieren, wie der Sponsorenlauf funktioniert und dass die SchülerInnen sich bereits vorab anmelden, um die Laufkarten vorbereiten zu können. Dazu ist mehr Engagement der Schule erforderlich, das Herr Schega gewährleisten muss.

2. Vorstandswahlen

Die Vorstandswahlen sollten künftig sinnvollerweise kurz vor Schuljahrsende – ca. Mitte Mai – stattfinden.

"Vereinsorganisatorisches Know-how": Erste/r und zweite/r Vorsitzende/r des Fördervereins sind laut Satzung im Vereinsregister einzutragen, Kassenwart/in und Schriftführer/in aber nicht. Die Beglaubigung der Unterschriften durch den Notar ist kostenpflichtig. Die Eintragung ins Vereinsregister ist demgegenüber für gemeinnützige Vereine wie den

Förderverein der NGS von Gebühren befreit, obwohl die Kosteneinzugsstelle der Justiz oft trotzdem einen Gebührenbescheid schickt (-> nicht bezahlen bzw. Erstattung beantragen!).

3. Finanzierungsideen

Ahmet Yetgin regt an, zur Finanzierung des Fördervereins einen regelmäßig stattfindenden Flohmarkt zu etablieren. Einnahmen für den Förderverein würden aus Standgebühren (Eltern mit eigenem Tisch: 5,- EUR / Eltern mit Tisch aus der Schule: 10,- EUR / Kinder mit Decke: 2,- EUR) und Kuchen-/Getränke-/etc.-Verkauf resultieren; die Verkaufserlöse bleiben bei den VerkäuferInnen. Der Flohmarkt könnte zweimal im Jahr (z.B. April/Mai und September) an einem Samstag, 11-15 Uhr, auf dem Schulhof stattfinden, evtl. angelehnt an Termine des Quartiersmanagements. Ein Flohmarkt wäre auch gut geeignet, Eltern zur Mitwirkung zu motivieren, die an konventioneller Gremienarbeit über GEV sonst weniger Interesse haben. Ahmet Yetgin schreibt Hr. Schega eine mail, um diese Idee grundsätzlich abzusprechen und Termine zu klären.

4. Lesereihe

Für die nächsten Termine sollte wieder ein Stand des Fördervereins organisiert werden; Regina Kramer kann das nicht regelmäßig übernehmen. Die Termine sollten künftig reihum verantwortet werden. Dazu wird Regina die Liste der nächsten Lesungstermine nochmal per Mail herumschicken.

5. Termin für das nächste Arbeitstreffen des Fördervereins

Montag, 28. November, 20:00 Uhr, im "Müttercafé" der NGS.